



GEMEINDE - INFO

Nr. 2/2007

Informationsblatt der Gemeinde Küttigkofen
www.kuettigkofen.ch

Juli 2007

Liebe Küttigkoferinnen und Küttigkofer

Weitere 10 Jahre sind verflossen und ich nehme mit diesen Gedanken Abschied von Ihnen als Gemeindepräsidentin.

Die 10 Amtsjahre waren für mich eine intensive aber auch interessante Zeit, ein prägender Lebensabschnitt mit guter Lebensschulung.

Die Herausforderungen gehören zu meinem Naturel. An Ideen und Einfällen mangelt es bei mir nicht. So hatte ich immer wieder Vorstösse, spontane Projekte, jedoch immer überlegt ob sie realistisch sind für unser Dorf. Ich schätze Dörfer die auch für die Öffentlichkeit leben.

Ich war bereit für unser Dorf die Verantwortung und das Risiko zu übernehmen und die Konsequenzen zu tragen. Das alles zu seiner Zeit.

Zusammen mit meiner Gemeinderatskollegin und den –Kollegen arbeiteten wir nach bestem Wissen und Gewissen und immer zugunsten des Dorfes. Neben dem mehrheitlichen Verwalten, Ausführen und Kontrollieren der Gemeindeaufgaben wollten wir hie und da dorfeigene Projekte selbst planen, gestalten und auch realisieren. Oft gelang uns dies, manchmal auch nicht.

Es war eine Zeit der Zusammenschlüsse von diversen Aufgaben gemeindeintern und mit unseren Nachbargemeinden. Die vollzogene Zusammenarbeit bringt viele Vereinfachungen.

Ich danke:

- Meinem Ehemann Martin für all das Verständnis und die Freiheit, die er mir zugestand um das Amt auszuführen sowie für die vielen Postbotengänge, die er mir abnahm.
- Den Kommissionspräsidenten und Kommissionsmitgliedern, den Beamten und meiner Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen für die intakte und gute Zusammenarbeit über all die Jahre. All den weiteren Angestellten und Delegierten die ihre Aufgabe zum Wohle der Gemeinde ausführen. Aber auch allen „guten Feen“, die sich in irgendeiner Weise im Hintergrund zugunsten der Gemeinde nützlich machen, sei es, dass sie beim Rasenmähen auch den angrenzenden Grasweg oder Wegrand mähen, immer wieder Weggeworfenes und Deponiertes zusammen lesen und korrekt entsorgen, Dorfanlässe zugunsten der Gemeinschaft organisieren usw.
- Ihnen allen, die Sie mir das Vertrauen für die Führung unserer Gemeinde schenkten und mich auch unterstützten. Ihnen, die Sie dem Gemeinderat und der Gemeindepräsidentin Anerkennung zukommen liessen.

Machen Sie weiter so damit auch mein Nachfolger mit Ihrer Unterstützung motiviert und zuversichtlich wirken kann.

Ich wünsche unserem neuen Gemeindepräsidenten Jürg Staub all die nötige Energie und Kraft, damit er all seine Pflichten und Vorhaben zu seiner Zufriedenheit ausführen kann.

Annerös Furrer, Gemeindepräsidentin

Gemeindeversammlung im Rückblick

Beschlüsse und Genehmigungen der ordentlichen Gemeindeversammlungen im Mehrzweckraum im Schulhaus

Bürgergemeinde

Versammlung vom Montag, 21. Mai 2007

Anwesend waren 25 Personen, 23 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger. Die Anwesenden haben zu den vorgelegten Geschäften wie folgt Stellung genommen:

Bürgerrechnung

Die Anwesenden haben die vorgelegte Bürgerrechnung 2006 gemäss Info für die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Reglement über die Verpachtung von Bürgerland

Die Anwesenden genehmigen das neue Reglement wie vorgelegt einstimmig.

Grundstück GB Nr. 160, 31, 18 a „Mühlehof“ (inkl. Scheune), Kauf

Der Antrag des Gemeinderates gemäss Info für die Gemeindeversammlung gab Anlass zu einer angeregten Diskussion.

Der Antrag W. Stuber „Ablehnung des Kaufes“ und der Antrag des Gemeinderates „Kauf des Grundstückes mit Kreditsprechung“ wurden abgelehnt.

Genehmigt wurde der Antrag P. Zimmermann und O. Fischer das Geschäft zurückzuweisen, bzw. den Kauf des Grundstückes grundsätzlich zu unterstützen; der Kredit wurde nicht bewilligt, vorerst müssten nochmals Verhandlungen und weitere Abklärungen getroffen werden.

➤ **Nachtrag**

Eine Vertretung des Gemeinderates hat sich mit der zuständigen Person des Kantonalen Hochbauamtes zu einer Sitzung getroffen, neue Verhandlungen waren nicht möglich. Es ist eine neue Situation eingetroffen, weil sich ein anderer Kaufsinteressent beim Hochbauamt angemeldet hat. Dieser ist bereit zu den der Bürgergemeinde vorgelegten Bedingungen zu kaufen. Die Bürgergemeinde hat bis Ende August 2007 definitiv zu entscheiden.

Der Gemeinderat hat an der Juli-Sitzung beschlossen sich aus dem Geschäft zurückzuziehen, d.h. den Kauf des Grundstückes nicht weiter zu verfolgen und nicht zu tätigen. Dies aufgrund der Situation neuer Käufer und keine neuen Bedingungen sowie entsprechender Zurückhaltung der Bürgerinnen und Bürger anlässlich der Versammlung.

Einwohnergemeinde

Versammlung vom Montag, 18. Juni 2007

Anwesend waren 24 Personen. Die Anwesenden haben zu den vorgelegten Geschäften gemäss Info für die Versammlung wie folgt Stellung genommen:

Die Gemeinderechnung 2006 wurde einstimmig genehmigt.

Schulkreis Unterer Bucheggberg, die Statuten für den Zweckverband wurden nach eingehender Diskussion mit 20 ja bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Das Reglement über die Verpachtung des Gemeindelandes wurde einstimmig genehmigt.

Die Protokolle des Gemeinderates und der Gemeindeversammlungen finden Sie auf unserer Homepage: www.kuettigkofen.ch

Aus dem Gemeinderat

Genereller Entwässerungsplan GEP

Der Generelle Entwässerungsplan für unser Dorf wurde vom Gemeinderat am 8.1.2007 und nach der öffentlichen Auflage vom Regierungsrat des Kantons Solothurn am 14.5.2007 genehmigt.

Energie Utzenstorf AG - Gaskombikraftwerk

Zur Zeit ist die Umweltverträglichkeitsprüfung in Arbeit.

Für die Planung und Realisierung des Gaskombikraftwerks auf dem Areal der Papierfabrik Utzenstorf AG nimmt in der Begleitgruppe für unsere Gemeinde ohne Mitspracherecht Gemeinderat Lars Fischer teil.

Agenda 21 SO

Mit der Kantonalen Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 hat der Gemeinderat einen Kurzbericht zur Nachhaltigkeit in der Gemeinde ausgearbeitet und dieser liegt vor.

Feuerungskontrolle - Gemeindegebühr

Ab nächster Feuerungskontrolle haben die Hauseigentümer den „Gemeindefünfliber“ nicht mehr zu entrichten. Der Gemeindebeitrag von Fr. 5.- wurde aufgehoben.

Rufbus Bucheggberg, Fahrplan 2008

Am 4.6.2007 schreibt das Kantonale Amt für Verkehr und Tiefbau: Wir haben gemeinsam mit PostAuto Schweiz AG, Region Bern, die Nutzung des Rufbusses vertieft analysiert. Wir haben auf der Basis der Daten über die Auslastung beschlossen, den Rufbus auch am Wochenende für diejenigen Fahrten beizubehalten, die auch tatsächlich nachgefragt werden. Dafür werden aber – auch an Werktagen – auf jene Rufbusfahrten verzichtet, die heute nur sehr schwach bzw. gar nicht genutzt werden. Mit diesem Konzept bleibt die Bedienung der Region Bucheggberg auch am Wochenende erhalten.

Verpachtung „Hängeler“

Aufgrund des gestellten Gesuches hat der Gemeinderat die Pacht des Hängelers an S. und HU. Schwab, Küttigkofen für die Milchschaafhaltung genehmigt. Die Bäume unterstehen weiterhin der Pflege durch die Gemeinde gemäss Naturinventar.

Ersatzwahlen 2007 - Amtsübergabe

Für den Rest der Amtsperiode 2005-09 wurde anlässlich der Urnenwahl vom 17.6.07 Jürg Staub zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt; als neues Ersatzmitglied des Gemeinderates wurde Christine Brechbühl in stiller Wahl bestätigt. Amtsantritt ist für Beide am 1.8.07 Die Amtsübergabe von der Noch-Gemeindepräsidentin an den neuen Gemeindepräsidenten findet nach den Sommerferien am 6.8.07 statt.

Seniorenfahrt

Am Morgen vom 6. Juni trafen sich 26 reiselustige Seniorinnen und Senioren mit den drei Begleitpersonen zur Seniorenfahrt. Das Ziel war bekannt: Besuch des Berner Hausbergs „Gurten“. Wie gestaltet sich wohl dieser ganze Tag wenn es heuer nicht so weit geht, fragte ich mich. Mit Steiner-Car fuhren wir über den Bucheggberg ins Seeland und in Kerzers gab es den Kaffeehalt. Anschliessend ging es Richtung Bern, für uns alle eine eher unbekannte Gegend und Strecke, zur Talstation der Gurtenbahn. Die Gurtenbahn entthob uns dann auf den 858 Meter über Meer gelegenen Gurten und bereits war Mittagszeit. Wir wurden im Restaurant erwartet und bestens bedient. Genügend Zeit verblieb uns am Nachmittag um zu plaudern, einen Spaziergang zu machen oder den Aussichtsturm mit seinen vielen Treppen zu besteigen. Der Weitblick zu unserem Hausberg „Weissenstein“ war uns infolge einer grossen Dunstdecke verwehrt, jedoch der Blick auf die Berner Altstadt genossen wir.

Um 16 Uhr fuhren wir durchs Emmental wieder heimwärts. Glückliche und zufriedene wurden im Restaurant „Bismarck“ die Reise beendet.

Warum dann in die Ferne schweifen wenn das Schöne liegt so nah – zumal etliche Seniorinnen und Senioren zum ersten Mal den Gurten besuchen konnten.

Ich danke unserer Gemeinderätin Ursula Stuber herzlich für die Organisation und allen Beteiligten für das gute Gelingen.

Annerös Furrer, Gemeindepräsidentin

Jungbürgerfeier

Anlässlich einer kleinen Feier im Kreise des Gemeinderates werden am Freitag, 10. August 2007 in das Stimm- und Wahlrechts-Register aufgenommen:

Cameron Donald	Meister Sabrina
Leibundgut Sabine	Zimmermann Jessica

Gratulationen

Wir gratulieren zum:

80. Geburtstag Stettler Bertha 16. August 2007

Voranzeige

Mittwoch	01.08.2007	1. Augustfeier der Regionalfeuerwehr
Freitag	10.08.2007	Jungbürgerfeier im Waldhaus
Samstag	18.08.2007	Bring- und Holtag
Samstag	20.10.2007	Landwirtschaftstag
Montag	10.12.2007	Gemeindeversammlung (Budget 2008)

Identitätskarten - Pässe

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Ferienbeginn das Ablaufdatum Ihrer Identitätskarte oder Ihres Passes.

Anträge für Identitätskarte und Pass müssen bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden. Bitte Photo und alte Identitätskarte oder Pass mitbringen.

Info Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist geschlossen:

Dienstag, 31. Juli 2007

27. August - 19. September 2007

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bismarck 1:

Dienstag, 13.15 Uhr – 14.45 Uhr Donnerstag, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Marianne Meister, Gemeindeverwalterin

Bau- und Werkkommission

Baubewilligungen 2007

Im 1. Halbjahr konnten 6 Bauten, resp. baubewilligungspflichtige Anlagen bewilligt werden:

Patrick und Franziska Pürro	Neubau EFH, Hinterfeldstrasse
Peter Arn	Sonnenkollektoren auf Dach, Bucheggstrasse
Urban Rennhard	Umbau Wohnteil, Bismarck
Johan De Bruyne	Pelletheizung, Dorfstrasse
Samuel Zimmermann	Ab- und Neubau Wagenschopf, Chapphüslweg
Otto Fischer	Anbau Unterstand, Bismarck

Werke/Anlagen

Wasser

Durch das Grundstück Pürro wurde durch die Firma Baroffio vorsorglich eine Reserve-Sauberwasserleitung erstellt.

Wege

Ausbau Hinterfeldstrasse - von Einmündung Höhenweg bis Dählenackerweg:

Die Sanierung des dritten Teilstücks, neuer Belag und Wasserrinne erfolgt nach den Sommerferien, sie wird durch die Firma Rennhard ausgeführt. Während der Bauphase wird die Strasse zeitweise für den Verkehr gesperrt sein.

„Stägli“ Ribimatt/Talrain:

Im April haben Martin Furrer, Roland Staub und die Mitglieder der Bau- und Werkkommission aus Eichenschwellen neue Tritte gesetzt sowie ein passender Handlauf angebracht.

Fronddienst

Der Termin für das „Bachputzen“ wird rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Hans Zimmermann-Nenniger, BWK

Umweltkommission

Liebe Dorfbewohner/innen

Noch hat es nicht ganz geklappt mit dem Sommer und auch der Tag des Sommeranfangs und längsten Tages des Jahres wurde für einen Moment zur Nacht! Ihr erinnert euch an das Gewitter am 21. Juni, ein Gewitter wie es lange keins gegeben hat. Unser Dorfbach war knapp vorm Überschwemmen, es fehlten nur einige Zentimeter. Im Angesicht solcher Naturgewalten werden wir klein und hilflos. Solche Momente und Geschehnisse erinnern uns aber auch daran, Sorge zu tragen zur Natur und Umwelt. Wir werden aufgefordert, bewusst zu handeln.

Klares und bewusstes Handeln ist auch bei den folgenden Themen angesagt:

Feuerbrand:

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand hat bereits in verschiedenen Kantonen die Obstbaumkulturen befallen. Im Kanton Solothurn sind bis jetzt nur vereinzelte Stellen bekannt. Die Hauptansteckungsgefahr (Blütezeit) ist vorbei, deshalb sind vom Kanton im Moment keine Gartenkontrollen vorgesehen. Halten Sie aber die Augen offen. Bei Verdacht auf Befall bitte der Gemeindeverwaltung melden oder direkt bei der kantonalen Meldestelle, Telefonnummer: 032 627 99 77

Ambrosia:

Die Ambrosia-Pflanze steht jetzt kurz vor der Blüte, das heisst, dass die Pollenaktivität für allergische Personen sehr stark sein kann. Bei Verdacht eines Vorkommens bitte bei der Gemeindeverwaltung melden. Weitere Informationen unter www.racchangins.ch

Altpapiersammlung:

Wieder wurden an der letzten Papiersammlung zu grosse Bündel gemacht. Bitte vergesst nicht, dass es Kinder sind, die sie tragen müssen. Wir bitten euch, die Bündeldicke klein zu halten. Ich danke Euch im Namen der Kinder.

Sich bewusst informieren, begegnen, auseinandersetzen, bringen und holen.....ist an folgenden zwei Anlässen möglich und erwünscht:

Bring-und Holtag:

Der Bring-und Holtag findet dieses Jahr am 18. August statt. Ihr werdet zu gegebener Zeit noch eine spezielle Einladung und weitere Informationen bekommen.

Wir freuen uns auf ein reges Bringen und Holen und gemütliche Momente in der „Landfrauenbeiz“.

Landwirtschaftstag vom 20. Oktober 07 morgens:

Strukturwandel in der Landwirtschaft – Einblick in die heutige Tierhaltung und Pflanzenproduktion in Küttigkofen, Kyburg-Buchegg und Brügglen. Detaillierte Informationen erhaltet ihr im Herbst mit einer speziellen Einladung.

Ich grüsse Euch freundlich

UKKKB, Simone Leippert Jacusso

Regionalfeuerwehr

Verkehrsregelung durch die Feuerwehr

Verkehrsregelungen bei öffentlichen / privaten Anlässen wurden in den vergangenen Jahren mehrheitlich durch die Feuerwehr ausgeführt. Aus Haftungs- und Versicherungsgründen mussten wir diese Situation überarbeiten und korrigieren. Heute können wir Ihnen die zukünftigen Bestimmungen für den Verkehrsdienst durch die Feuerwehr mitteilen.

- Grundsätzlich ist nur der Kommandant für Verkehrsregelungen anzusprechen.
- Die Feuerwehr bietet den Verkehrsdienst nur beim Vorliegen einer Anlassbewilligung an.
- Polizeibewilligungen für den Verkehrsdienst werden nur von der Feuerwehr eingeholt.
- Alle Bewilligungs- und Personalkosten werden dem Veranstalter verrechnet.
- Verkehrsdienstmaterialien werden Privatpersonen nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Somit übernimmt die Feuerwehr die Verantwortung für den ganzen Verkehrsdienst. (auch im Versicherungsfall)

28.6.07 / Daniel Stuber

Neues Tanklöschfahrzeug

Es ist da, unser neues Tanklöschfahrzeug.



Anlässlich eines Einführungskurses vom Samstag 23.6. konnten das Kader und alle Maschinisten der Regionalfeuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug von der Firma Feumotech übernehmen. Gleichzeitig haben wir von unserem alten TLF „Bebbi“ Abschied genommen. Das neue Fahrzeug wird uns helfen, die angestammte Sicherheit in den Gemeinden über die nächsten Jahre zu sichern. Voller Stolz und Motivation werden wir das TLF jetzt in unsere Organisation integrieren und technisch einführen.

Die offizielle Einweihung und Übergabe an die Feuerwehr findet an der Hauptübung vom 27. Oktober ab 09.00 Uhr beim Magazin Schlossgraben statt. An dieser Einweihung wird das Fahrzeug auch mit seinem neuen, noch zu bestimmenden Namen getauft.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

28.6.07 / Daniel Stuber